



# Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

---

<b>Pressesprecher:</b>	Uwe Baumgart
<b>Anschrift:</b>	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
<b>Telefon:</b>	+49 3904 7240-1204
<b>Telefax:</b>	+49 3904 7240-1270
<b>E-Mail</b>	pressestelle@boerdekreis.de

---

**Mitteilungsnummer:** 106

**Datum:** 9. November 2011

Verantwortlich für Personalangelegenheiten der Kreisverwaltung Börde

## **Sylvia Schulze leitet das Personalamt**

In diesen Tagen wurde Sylvia Schulze (Jg. 59) die Leitung des Personalamtes der Kreisverwaltung übertragen. Seit dem altersbedingten Ausscheiden ihrer Amtsvorgängerin Uta Ruppert im Sommer dieses Jahres hatte Schulze bereits amtierend die Leitung des Personalamtes der Kreisverwaltung inne.



Sylvia Schulze ist Leiterin des Personalamtes der Kreisverwaltung

Seit 1982 hat sich die gelernte Industriekauffrau lückenlos, zunächst in Wolmirstedt, seit der Bildung des Ohrekreises 1994 in Haldensleben, beruflich mit Fragen der kreislichen Personalverwaltung auseinandergesetzt. Nach der Wende qualifizierte sich Sylvia Schulze im Rahmen von zwei berufsbegleitenden, über drei Jahre währenden Weiterbildungsmaßnahmen zur Verwaltungsfachwirtin. Als Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten, später als Sachgebietsleiterin Personal und stellvertretende Amtsleiterin kennt sie das Geschäft mit dem Personalmanagement aus dem Effeff.

Am 9. November hat Landrat Hans Walker den Kreisausschuss des Kreistages Börde darüber informiert, dass er Sylvia Schulze mit der Wahrnehmung der Leitung des Personalamtes betraut hat. Der Landrat ist in seiner durch die Landkreisordnung übertragenen Zuständigkeit für die innere Organisation der Kreisverwaltung und die ordnungsgemäße Erledigung der Aufgaben auch für Personalentscheidungen innerhalb der Kreisverwaltung verantwortlich.

Der Landkreis Börde beschäftigt gegenwärtig in der Kernverwaltung 845 tariflich Beschäftigte, 90 Beamte und 25 Auszubildende. Das Aufgabenspektrum des Personalamtes umfasst die Vorbereitung der Personalbedarfs- und Einsatzplanung und das Stellenbesetzungsverfahren nach hausinternen und öffentlichen Ausschreibungen.

Neben der Erledigung aller Erfordernisse im Zusammenhang mit der Ausbildung von jungen Menschen zu Verwaltungsfachangestellten oder Straßenwärtern kümmert sich das Personalamt auch um die Bezüge aller Beschäftigten und um ein auf den künftigen Bedarf der Verwaltung ausgerichtetes Personalentwicklungskonzept.